

	Textilien Bestimmung der Handelsmasse Teil 1: Bestimmung der Trockenmasse durch Trocknen im Heißluftstrom	DIN 53800-1
ICS 59.080.30	Textiles — Determination of commercial mass — Part 1: Determination of dry mass by dessication in hot air Textiles — Détermination de la masse commerciale — Partie 1: Détermination de la masse à sec par dessiccation dans un flux d'air chaud Vorwort Diese Norm ist vom Arbeitsausschuss NMP 541 „Bestimmung der Handelsmasse von Textilien“ des Normenausschusses Materialprüfung (NMP) im DIN ausgearbeitet worden. Änderungen Gegenüber DIN 53800:1979-02 und DIN 53822:1961-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Begriffe aus DIN 53822:1961-01 übernommen und ergänzt; b) neue Gliederung der Norm. Frühere Ausgaben DIN DVM 3821 = DIN 53821:1940x-08; DIN 53800:1968-11; 1979-02; DIN 53822:1961-01.	Ersatz für DIN 53800:1979-02 DIN 53822:1961-01 Fortsetzung Seite 2 bis 14 Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt ein Verfahren zur Bestimmung der Trockenmasse von Proben durch Trocknen im Heißluftstrom für die Berechnung der Handelsmasse von textilen Rohstoffen, Halbfabrikaten und Garnen fest, die aus diesen Rohstoffen rein oder in Mischung hergestellt worden sind sowie der Feinheit von Garnen und Zwirnen auf der Grundlage des ofentrockenen Zustandes nach DIN EN ISO 2060.

ANMERKUNG Das in der vorliegenden Norm festgelegte Verfahren führt nicht zu einem Zustand absoluter Trockenheit, ergibt aber als Konventionsverfahren übereinstimmende Ergebnisse.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

DIN 50012-2, *Klimate und ihre technische Anwendung — Luftfeuchte-Messverfahren — Psychrometer.*

DIN 53800-2, *Textilien — Bestimmung der Handelsmasse — Teil 2 : Bestimmung der Handelsmasse und der Handelsfeinheit.*

DIN EN ISO 2060, *Textilien — Garne von Aufmachungseinheiten — Bestimmung der Feinheit (Masse je Längeneinheit) durch Strangverfahren (ISO 2060:1994); Deutsche Fassung EN ISO 2060:1995.*

DIN EN 20139, *Textilien — Normalklimate für die Probenvorbereitung und Prüfung (ISO 139:1973); Deutsche Fassung EN 20139:1992.*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Norm gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Lieferung Sendung

auf einem Lieferschein aufgeführte und geschlossen zum Versand gebrachte Ware

3.2

Verpackungseinheit Packstück

je nach Verpackungsart ein Ballen oder eine Palette, ein Karton oder dgl., einschließlich Inhalt

3.3

Aufmachungseinheit

Einheit, in der Textilien handelsüblich aufgemacht sind (z. B. Flocke, Band, Strang, Spinnkuchen, Kreuzspule, Kops)

3.4

Hülse

Tragkörper der Garnwicklungen

3.5**Trocknungsprobe**

Probe, die in Form einer oder mehrerer Aufmachungseinheiten einschließlich Hülsen aus einer Verpackungseinheit zur Bestimmung des Trocknungsverlustes entnommen wird

3.6**Bruttomasse** m_{br}

festgestellte Gesamtmasse einer Verpackungseinheit, die sich aus der Netto-Masse, der Tara und gegebenenfalls der Hülsenmasse zusammensetzt

ANMERKUNG Die Bruttomasse wird in Kilogramm angegeben.

3.7**Tara** m_{ta}

festgestellte Masse der äußeren und inneren Verpackung einer Verpackungseinheit. Die Hülsen werden nicht zur Tara gerechnet

ANMERKUNG Die Tara wird in Kilogramm angegeben.

3.8**Netto-Garnmasse mit Hülsen** m_{nh}

festgestellte Masse sämtlicher Aufmachungseinheiten einer Verpackungseinheit einschließlich Hülsenmasse

ANMERKUNG Die Netto-Garnmasse mit Hülsen wird in Kilogramm angegeben.

3.9**Netto-Masse** m_n

festgestellte Masse sämtlicher Aufmachungseinheiten einer Verpackungseinheit (bei Garnen: ausschließlich Hülsenmasse)

ANMERKUNG 1 Die Netto-Masse wird in Kilogramm angegeben.

ANMERKUNG 2 Bei Mischungen aus mehreren Faserkomponenten ist darauf zu achten, dass das angegebene Mischungsverhältnis die zulässige Handelsfeuchte der einzelnen Anteile beinhaltet.

3.10**Hülsenmasse** m_h

Masse sämtlicher Hülsen einer Verpackungseinheit, errechnet aus der durch Wägen ermittelten Masse der Hülsen der Trocknungsproben und der durch Wägen ermittelten Masse evtl. weiterer hinzugezogener Hülsen und der durch Zählen ermittelten, in der Verpackungseinheit enthaltenen Hülsen

ANMERKUNG Die Hülsenmasse wird in Kilogramm angegeben.

3.11**Hülsenanteil, h_h**

Anteil der Hülsenmasse m_h an der Netto-Garnmasse mit Hülsen m_{nh}

ANMERKUNG Der Hülsenanteil wird in Prozent angegeben.

3.12**Hülsensatz** r_h

handelsüblicher oder besonders vereinbarter Anteil der Hülsenmasse an der Handelsmasse mit Hülsen

ANMERKUNG Der Hülsensatz wird in Prozent angegeben.

3.13

Nettomasse der Trocknungsprobe

m_{ni}

Masse der Trocknungsprobe unmittelbar nach ihrer Entnahme aus der Verpackungseinheit (gegebenenfalls abzüglich der durch Wägen ermittelten Masse der Hülsen)

ANMERKUNG Die Nettomasse der Trocknungsprobe wird in Gramm angegeben.

3.14

Trockenmasse der Trocknungsprobe

m_{ti}

Masse der nach den jeweiligen Vorschriften behandelten und unter den vorgeschriebenen technischen Bedingungen getrockneten Trocknungsprobe (gegebenenfalls ausschließlich des Gewichts der Hülsen)

ANMERKUNG Die Trockenmasse der Trocknungsprobe wird in Gramm angegeben.

3.15

Trockenmasse

m_T

Masse, die aus der Summe der Netto- und Trockenmassen der Trocknungsproben sowie der Netto-Masse (gegebenenfalls ohne Hülsen) für die Verpackungseinheit errechnet werden kann

$$m_T = m_n \cdot \frac{\sum m_{ti}}{\sum m_{ni}} \quad (1)$$

ANMERKUNG Die Trockenmasse wird in Kilogramm angegeben.

3.16

Nettomasse der Lieferung

$M_{N(L)}$

Summe aller Nettomassen der ganzen Lieferung, entnommen aus dem Lieferschein

3.17

Nettomasse der ausgewählten Verpackungseinheiten

$m_{n(L)}$

Summe aller Nettomassen der ausgewählten Verpackungseinheiten, entnommen aus dem Lieferschein

3.18

Trocknungsverlust

u_t

Masseabnahme einer Trocknungsprobe durch die Trocknung

$$u_t = \frac{m_{ni} - m_{ti}}{m_{ti}} \times 100 \quad (2)$$

ANMERKUNG Der Trocknungsverlust wird in Prozent der Trockenmasse angegeben.

3.19

Gesamtverlust

u_G

Gesamtmasseabnahme einer Trocknungsprobe durch eine den Vorschriften entsprechende Wäsche und anschließende Trocknung

ANMERKUNG Der Gesamtverlust wird in Prozent der Trockenmasse angegeben.

3.20**Feuchtezuschlag** r_t

handelsüblicher oder besonders vereinbarter Feuchtezuschlag

ANMERKUNG Der Feuchtezuschlag wird in Prozent der Trockenmasse angegeben.

3.21**Gesamtzuschlag** r_g

handelsüblicher oder besonders vereinbarter Gesamtzuschlag für Feuchte, Fett, Avivage und andere Fremdbestandteile

ANMERKUNG Der Gesamtzuschlag wird in Prozent der Trockenmasse angegeben.

3.22**Handelsmasse der ausgewählten Verpackungseinheiten** m_{Hi} Trockenmasse der ausgewählten Verpackungseinheiten, vermehrt um einen Anteil, der dem Feuchtezuschlag r_t bzw. Gesamtzuschlag r_g entspricht

$$m_{Hi} = m_T \times \frac{100 + r_t}{100} \quad (3)$$

$$m_{Hi} = m_T \times \frac{100 + r_g}{100} \quad (4)$$

ANMERKUNG Die Handelsmasse der ausgewählten Verpackungseinheiten wird in Kilogramm angegeben.

3.23**Handelsmasse der ganzen Lieferung** m_H

Masse, die aus der Handelsmasse der ausgewählten Verpackungseinheiten und den Angaben der Nettogewichte einer Lieferung und der Nettogewichte der ausgewählten Verpackungseinheiten errechnet werden kann

$$m_H = m_{Hi} \times \frac{m_{N(L)}}{m_{n(L)}} \quad (5)$$

3.24**Handelsmasse mit Hülsen (bei Garnen)** m_{Hh} Handelsmasse m_{Hh} , vermehrt um einen Anteil, der dem Hülsensatz r_h entspricht

$$m_{Hh} = m_T \times \frac{100 + r_h}{100 - r_h} \quad (6)$$

ANMERKUNG Die Handelsmasse mit Hülsen wird in Kilogramm angegeben.

3.25**Handelsfeinheit** T_t

Feinheitkennzeichnung des Garnes unter Einbeziehung des handelsüblichen Feuchtezuschlages

ANMERKUNG Sie wird auf der Basis der Gesamtlänge der Trocknungsproben, ihrer Trockenmassen und des Feuchtezuschlags berechnet.